

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

20. Ergebnisse des Impfgeschäfts von 1885

[urn:nbn:de:bsz:31-220833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220833)

des Nervensystems Gestorbenen nur 14,4 %), von den über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 75,6 % (bei den an Leiden der Harnwerkzeuge Gestorbenen 97,1 %) ärztlichen Beistand erfahren hatten.

19. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An Infektionskrankheiten erkrankten im J. 1885 nach den Berichten der Bezirksärzte: an Scharlach 1200, Diphtherie 2633, Blattern 15, Typhus 1493, Kindbettfieber 476 Personen.

Tödtlich verliefen diese Krankheiten: Scharlach in 100, Diphtherie in 559, Blattern in 5, Typhus in 280, Kindbettfieber in 253 Fällen oder (in der Annahme, daß das Uebergreifen der Fälle aus 1884 und nach 1885 sich ausgleichen) in Prozenten der Erkrankten: Scharlach 8,4, Diphtherie 21,2, Blattern 33,3, Typhus 18,8, Kindbettfieber 53,2.

Höchste Erkrankungszahlen treffen auf folgende Bezirke bzw. Städte:

| Typhus<br>(mehr als 50 Fälle) | Kindbettfieber<br>(mehr als 15 Fälle) | Scharlach<br>(mehr als 50 Fälle) | Diphtherie<br>(mehr als 100 Fälle) | Blattern<br>(alle Fälle) |
|-------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|--------------------------|
| Lörrach . . . 177             | Nastatt . . . 26                      | Mannheim . . 120                 | Ueberlingen . 346                  | Lörrach . . . 5          |
| Heidelberg . 111              | Karlsruhe . . 25                      | (Mannheim St. 113)               | Lauberbischofsf. 164               | Emmendingen . 3          |
| Offenburg . . 89              | Offenburg . . 24                      | Lahr . . . . 82                  | Bertheim . . . 159                 | Wosbach . . . 2          |
| Freiburg . . . 88             | (Karlsruhe St. 23)                    | Bruchsal . . . 69                | Bonndorf . . . 151                 | Bertheim . . . 2         |
| Triberg . . . . 81            | Pforzheim . . 22                      | Heidelberg . . 69                | Offenburg . . 142                  | Engen . . . . 1          |
| Weinheim . . . 80             | Heidelberg . . 22                     | Karlsruhe . . . 64               | Heidelberg . . 138                 | Pforzheim (St.) 1        |
| Mannheim . . . 75             | Sttlingen . . . 20                    | (Karlsruhe St. 57)               | Karlsruhe . . . 134                | Mannheim (St.) 1         |
| Baden . . . . . 65            | Mosbach . . . 20                      | Freiburg . . . 56                | Ueberlingen . 130                  |                          |
| (Freiburg St. 64)             | Durlach . . . 17                      | (Freiburg St. 55)                | (Heidelberg St. 126)               |                          |
| Pforzheim . . . 53            | Mannheim . . 17                       | Sinsheim . . . 54                | Willingen . . . 115                |                          |
| (Heidelberg St. 52)           | Lauberbischofsf. 16                   |                                  |                                    |                          |

Die Gemeinden mit mehr als 4000 Einwohnern waren an den Erkrankungen beteiligt: mit 24,4 % am Typhus, 24,8 % am Kindbettfieber, 32,9 % am Scharlach, 22,9 % an Diphtherie, 13,3 % an den Blattern. Da das Verhältnis der Einwohnerzahl dieser Gemeinden zur Gesamtbevölkerung 22,45 % beträgt, so hatten dieselben für alle genannten Krankheiten mit Ausnahme von Diphtherie verhältnismäßig mehr angezeigte Krankheitsfälle als die übrigen Gemeinden.

20. Ergebnisse des Impfgeschäfts von 1885.

| Impfpflichtige und Geimpfte.  | Kleine Kinder | Schüler | Zusammen | Von diesen wurden geimpft:   | Kleine Kinder | Schüler | Zusammen |
|---|---------------|---------|----------|--|---------------|---------|----------|
| Zur Erst- bezw. Wiederimpfung vorzuzustellen nach den Bezirkslisten zu Anfang 1885                              | 53590         | 39888   | 93478    | a. mit Erfolg . . . . .  | 30082         | 35650   | 65732    |
| Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige . . . . .   | 1191          | 265     | 1456     | b. ohne Erfolg . . . . .   | 813           | 2347    | 3160     |
| zusammen . . . . .  | 54781         | 40153   | 94934    | c. mit unbefanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen . . . . .   | 174           | 292     | 466      |
| davon sind:   |               |         |          | zusammen . . . . .   | 31069         | 38289   | 69358    |
| a. gestorben . . . . .  | 8792          | 86      | 8878     | hiesu die bereits 1884 bezw. während der vorhergehenden 5 Jahre mit Erfolg Geimpften (vgl. oben bei d) . . . . . | 10328         | 204     | 10532    |
| b. verzogen . . . . .   | 1862          | 706     | 2568     | Geimpfte . . . . .   | 41397         | 38493   | 79890    |
| c. von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt . . . . . | 3             | 3       | 6        | Ungimpft blieben, weil   |               |         |          |
| d. bereits im J. 1884 oder während der letzten 5 Jahre mit Erfolg geimpft . . . . .                             | 10328         | 204     | 10532    | a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt . . . . .   | 1718          | 325     | 2043     |
| e. bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft aber erst 1885 zur Nachschau vorgestellt . . . . .       | 195           | —       | 195      | b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend . . . . .  | 135           | 314     | 449      |
| zusammen . . . . .  | 21180         | 999     | 22179    | c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen . . . . .  | 679           | 226     | 905      |
| Somit sind impfpflichtig geblieben . . . . .  | 33601         | 39154   | 72755    | zusammen . . . . .   | 2532          | 865     | 3397     |
|   |               |         |          | Art der Impfung:   |               |         |          |
|   |               |         |          | mit Menschenlympe geimpft . . . . .  | 19936         | 17059   | 36995    |
|   |               |         |          | mit Thierlympe . . . . .   | 21461         | 21230   | 42691    |
|   |               |         |          | zusammen . . . . .   | 41397         | 38289*) | 79686    |

21. Die Krankenanstalten.

Die folgenden Uebersichten geben Auskunft über Zahl, Umfang und Benützung der öffentlichen Krankenanstalten und der Privattrankenanstalten mit mehr als 10 Betten, sowie der in denselben behandelten Kranken bezw. Krankheiten. Die Angaben beruhen auf den für die Reichsstatistik jährlich erfolgenden Erhebungen und umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Entbindungs-, Augenheil-

\*) Die Art der Impfung ist für die 204 früher geimpften Schüler nicht nachgewiesen, daher hier die Zahl geringer als die der Geimpften überhaupt.